

Das Evolutionsmuseum: „Fossilien“ Von der Idee bis zur Ausstellung

Sammeln von Informationen

Ein Einstiegstext diente zunächst der Gruppe, sich mit dem Thema vertraut zu machen und Fragen für die Weiterarbeit zu formulieren. In regelmäßigen Kolloquien mit der Lehrperson wurden ebenfalls Fragen beantwortet und Anregungen für die Weiterarbeit aufgenommen und eingearbeitet. Die Arbeit außerhalb des „produktiven Chaos“ in der Kleingruppe mit einem Lehrer als Moderator erwies sich als besonders effektiv.



Vorstellen der Planungen zum Einrichten des Museumsraumes

Eigene Vorstellungen zur Einrichtung des Museumsraumes konkretisierten sich auch bei der Vorbereitung der Präsentation. Weitere Verbesserungsvorschläge lieferten die MitschülerInnen, denn der Arbeitsstand musste regelmäßig auch ihnen mitgeteilt werden, was immer wieder ein Anreiz war, sich mit Inhalten und Methoden intensiv auseinanderzusetzen.



Erstellen der Ausstellungsstücke

Neugierig geworden sollte der Besucher die Ausstellung mit Interesse verfolgen, möglichst viele Details aktiv entdecken und gut informiert, vielleicht sogar begeistert, die Ausstellung wieder verlassen. In diesem Sinne bastelten die Schülerinnen und Schüler in der Schule und natürlich auch zu Hause.



Einrichten des Museumsraumes

Die zeitliche Planung brachte es dann mit sich, dass in der Endphase besonders konzentriert gearbeitet wurde. Schließlich wollte jede Gruppe ihr Thema besonders gut präsentiert sehen.



Besichtigung des Museums

2 Wochen lang war das Museum geöffnet und wurde von vielen Gruppen besucht. Auch die MitschülerInnen der eigenen Klasse nutzten das Museum, um sich die Inhalte der anderen Abteilungen anzueignen.



Dokumentation der Arbeit



Dokumentationskarte – Thema und Aufgabenverteilung		Dokumentationskarte – Bewertung	
1. Thema		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
2. Gruppenmitglieder		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
3. Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
4. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
5. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
6. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
7. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
8. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
9. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung
10. Ergebnisse der Dokumentation		Beurteilung der Gruppe	Prüfung

Dokumentiert wurde die Arbeit nicht nur durch Videos und Fotos. Das Ausfüllen verschiedener Dokumentationskarten ermöglichte immer wieder eine Reflektion der eigenen Arbeit. Der Lehrer erhielt so eine weitere Möglichkeit der differenzierten Beurteilung und bedarfsgerechten Hilfestellung. Zum Schluss wurde dann auch die eigene Abteilung dokumentiert.